

27.11.2024 um 00:05 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Stephanie Mosler,

Rundfunkbeauftragte, Fulda

Die Zeit, die Zeit

Das mit der Zeit ist so eine Sache, meistens hat man zu wenig davon. Ich denke da an berufstätige Mütter wie mich, die sich oft wünschen der Tag hätte 48 Stunden. Und selbst dann könnte es knapp werden. Manchmal nimmt man sich aber auch einfach zu wenig Zeit, selbst für die schönen Dinge, zum Beispiel um Freunde zu treffen. Hin und wieder muss man Zeit sogar totschiagen - im Wartezimmer beim Arzt denke ich so oft, was ich jetzt alles Tolles und Wichtiges anstellen könnte mit dieser scheinbar verlorenen Zeit.

Die schönste Zeit des Jahres vergeht geföhlt am schnellsten

Die schönste Zeit im Jahr aber beginnt für mich jetzt - und gleichzeitig sind es die Wochen, die geföhlt am schnellsten vergehen. Es ist jedes Jahr das gleiche: Die Zeit bis Weihnachten ist knapp. Ich muss sie bestens einteilen, mich vorbildlich organisieren, abwägen, was wichtig ist und was sich noch auf- bzw. verschieben lässt. Geschenke zu organisieren, durch die Geschäfte zu laufen oder auch online zu schauen kostet Zeit. Ich denke über all die Geschenke nach, die ich an den Mann, an die Frau, Kinder, Omas usw. bringen muss. Wer bekommt was? Wer braucht was? Wer wünscht sich was? Das alles kostet Zeit und Nerven.

Das Wertvollste zu verschenken belohnt mich gleichzeitig

Und dann merke ich es - urplötzlich. Das Wertvollste, was man verschenken kann, ist Zeit. Warum? Weil sie so knapp ist, weil ich keinen Vorrat habe, weil ich sie gut nutzen möchte. Mein Plan: Ich verschenke mehr Zeit. Neben den Päckchen und Paketen gibt es Zeit mit mir, für meine Kinder, meinen Mann und meine Eltern schnell gesprochen, auch für meine Freunde und sogar für

meinen Hund. Für all diejenigen, die oft unter meiner knappen Zeit leiden oder die ich so oft trösten muss - nach dem Motto: Das machen wir morgen oder nächste Woche, da sieht es bei mir viel besser aus. Das Beste an meinem Plan ist, dass ich mich damit selbst beschenke. Es wird wunderbar werden, wenn ich mit meinen Kindern im Kino sitze und Popcorn esse, ich freue mich auf eine Extrapartie mit meinem Hund, auf einen schönen Restaurantbesuch mit meinem Mann, wertvolle Gespräche mit meinen Freunden. Es ist die klassische Win-win-Situation. Und ich verspreche diese geschenkte Zeit mit meinen Lieben zu nutzen, nicht auf die Uhr zu schauen, sondern eher noch zu überziehen.